

Fraktionsmitglied SP | parteilos

Fabienne Duelli
Grund 525 | 9044 Wald
Fabienne.duelli@ar.ch



Sozialdemokratische Partei
Kanton Appenzell Ausserrhoden

Wald, 15. Juni 2020

Kantonskanzlei
Regierungsgebäude
9102 Herisau 2

0100.98 Rechenschaftsbericht 2019 des Obergerichts; Kenntnisnahme

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin,
Sehr geehrter Herr Landammann,
Geschätzte Damen und Herren von Regierungsrat und Kantonsrat

Als Aufsichtsinstanz über das Gerichtswesen in Zivil-, Straf- und Verwaltungsrechtssachen erstattet das Obergericht Bericht über die Rechtspflege im Jahre 2019. Der Bericht entspricht den formellen Anforderungen und enthält umfassende Informationen zu allen Bereichen des Justizwesens. Trotzdem könnte der Bericht fokussierter und lesefreundlicher dargestellt werden, damit klar ersichtlich wird, wo sich die Herausforderungen für die Gerichte stellen.

Der Bericht gibt einige Hinweise, wie diese Zahlen gesellschaftspolitisch zu lesen sind, welche Fragen sich stellen und welche Schlüsse zu ziehen sind. So lesen wir auf Seite 5, dass im Verwaltungsrecht die Anzahl der neuen Fälle erneut markant zugenommen hat. So fällt auf, dass im Sozialversicherungsbereich fast die Hälfte der Beschwerden gut oder teilweise gutgeheissen wurden. Hier fragen wir uns, ob das Rückschlüsse auf die Qualität der Entscheide der Sozialversicherungsanstalt zulässt.

Die Zahlen des Betreibungs- und Konkursamt zeigen auf, dass die Zahlungsbefehle und somit die Konkurse wiederum leicht zugenommen haben. Eindrücklich ist auch die Zahl der ausgeschlagenen Erbschaften, welche sich seit 2016 verdoppelt haben. Es wäre interessant zu erfahren, warum das so ist? Mit einer Zunahme von Konkursen dürfen wir auf die Zahlen im nächsten Jahr gespannt sein. Werden die Auswirkungen des Covid-19 sicher auch hier ihren Eingang finden.

Die Hinweise im Bericht auf verschiedene personelle Wechsel sei es im Richterghremium sei es im Sekretariat lassen die Frage aufkommen, inwieweit mittelfristig – vor allem wenn Fallzahlen weiter ansteigen – die Ressourcen ausreichen.

Die Zahlen der bearbeiteten und erledigten Fälle in allen Bereichen des Justizwesens zeigen auf, dass wiederum effizient und gezielt gearbeitet wurde. Die meisten Fälle aus allen Abteilungen sind spätestens nach 1.5 Jahren erledigt. Erwähnenswert ist zudem, dass die weitergezogenen Urteile an das Bundesgericht grossmehrheitlich keine Erfolge verzeichnen konnten. In diesem Sinne bedankt sich die SP Fraktion bei allen Mitarbeitenden aus dem Gerichtswesen für ihren engagierten Einsatz.

Die SP Fraktion nimmt den Rechenschaftsbericht 2019 des Obergerichts dankend zur Kenntnis.
Fabienne Duelli, Kantonsrätin parteilos